



Du und der NABU

Wegweiser für Mitglieder



Der NABU möchte dafür begeistern, sich in gemeinschaftlichem Handeln für Mensch und Natur einzusetzen.

Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Der NABU setzt sich darum für den Erhalt vielfältiger Lebensräume und Arten ein sowie für sauberes Wasser, gesunde Böden, den Schutz des Klimas und einen schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen.



Wir sind, was wir tun

Herzlich Willkommen beim NABU	5
Sie machen den NABU stark	6

Projekte

Wobei helfen Sie uns?	8
-----------------------	---

Aktiv für die Natur

Naturschutz machen	15
Naturschutz fördern	16
Naturschutz gestalten	18
Das NABU-Netz	20
Mit dem NABU durchs Jahr	22

Kinder & Jugendliche

Unsere jungen Naturschützer*innen	24
-----------------------------------	----

Natur erleben

Geschichte des NABU	28
Ab ins Grüne: die NABU-Zentren	30

Fakten zum NABU

So funktioniert der NABU	31
--------------------------	----

Wir sind für Sie da

Kontakt und Beratung	32
Der NABU im Internet	34
NABU vor Ort Impressum	35



Der Wappenvogel
des NABU: der Weißstorch



Herzlich willkommen im NABU!

Seit 1899 ist der NABU im Einsatz für die Natur. Der NABU schützt, bildet weiter, forscht, redet mit und packt kräftig an. Dass wir der Natur eine starke Stimme geben können, verdanken wir Ihnen und allen Mitgliedern an unserer Seite. Rund 70.000 ehrenamtlich Aktive in rund 2.000 NABU-Gruppen pflegen jedes Jahr in zweieinhalb Millionen Arbeitsstunden wertvolle Biotop und schützen bedrohte Arten – und das mit großer Begeisterung.

Auf Exkursionen und Veranstaltungen entdecken und erforschen wir gemeinsam die Natur und finden gute Argumente für ihren Schutz. Wir mischen uns ein, wenn es um

unsere Natur und Umwelt geht, und erarbeiten Strategien und Studien zu Vogelschutz, Insekten, Mooren, erneuerbaren Energien und vielem mehr. Dabei scheuen wir uns auch nicht vor den Diskussionen mit politischen Entscheider*innen. Je mehr Naturfreund*innen uns dabei unterstützen, desto größer wird unser politischer Einfluss. Als Anwalt der Natur können wir uns als NABU gemeinsam für bedrohte Lebensräume und Arten, den Klimaschutz und eine naturverträgliche Landwirtschaft starkmachen. Wir alle sind Naturschutzmacher*innen! Herzlichen Dank, dass Sie dabei sind!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jörg-Andreas Krüger'. The signature is stylized and fluid.

Ihr Jörg-Andreas Krüger
NABU-Präsident



Sie machen den NABU stark

Nie hat die Natur dringender eine starke Stimme gebraucht als heute. Weltweit sterben Wälder und Moore und mit ihnen seltene Tier- und Pflanzenarten. Wasser und Luft verschmutzen zusehends, die Landwirtschaft wird immer weiter intensiviert und zerstört wichtige Lebensräume – ganze Ökosysteme brechen zusammen. Der Klimawandel verändert die Welt dramatisch.

Tipp

Ihr schneller Zugang zum NABU:
In unserem YouTube-Kanal finden
Sie praktische Naturschutztipps und
Video-Clips zu unseren Projekten.
> www.youtube.com/NABUtv



Gemeinsam mit Naturschutzmacher*innen wie Ihnen stellen wir uns den großen Herausforderungen unserer Zeit. Wir schaffen und vernetzen Lebensräume und schützen Gewässer, Boden und Klima. Wir kämpfen gegen die Vermüllung von Nord- und Ostsee an, gärtner naturnah ohne Pestizide und Torf und setzen uns für eine naturverträgliche Landwirtschaft und den Schutz unserer Insekten ein – denn gesunde Ökosysteme sind entscheidend für den Erhalt der Biodiversität vor unserer Haustür. Wir renaturieren Moore und Feuchtgebiete und machen aus toten Kanälen wieder lebendige Flüsse. Wir setzen uns für eine naturverträgliche Energiewende ein, fördern Abfallvermeidung und Recycling und unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit. Weil Naturschutz keine Grenzen kennt, engagiert sich der NABU auch im Ausland. Dort retten wir Regenwälder, Zugvögel und seltene Arten wie Sumatratiger und Schneeleopard.

Ohne unsere Mitglieder wären wir jedoch längst nicht so stark. Als NABU-Mitglied geben Sie uns die finanzielle und politische Kraft, damit wir uns Tag für Tag für eine gesunde Umwelt einsetzen können.



Wussten Sie, dass ...

- ... jede*r beim NABU **mitmachen** kann?
Küren Sie den Vogel des Jahres, zählen Sie Insekten und Vögel, engagieren Sie sich vor Ort in Ihrer NABU-Gruppe oder in den zahlreichen Fachausschüssen.
- ... Sie sich beim NABU **weiterbilden** können?
Erweitern Sie Ihr Wissen zum Natur- und Umweltschutz oder zum Engagement im Verband mit kostenfreien E-Learning-Kursen auf www.NABU-Wissen.de, Seminaren vor Ort oder online.
- ... Sie mit dem Online-Angebot www.NABU-Netz.de einen tollen Service an die Hand bekommen, mit dem Sie sich über das Verbandsleben **informieren**, digitale Tools **nutzen** und sich mit anderen **austauschen** können?
- ... Sie als Mitglied freien Eintritt in über 80 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland haben und an zahlreichen Exkursionen und Führungen **teilnehmen** können?



Das Braunkehlchen –
Vogel des Jahres 2023

Wobei helfen Sie uns?



Die Untere Havel: Europas größte Fluss-Renaturierung

Unsere Vorfahr*innen hatten für die Schifffahrt die Untere Havel begradigt, eingedeicht und die Ufer versiegelt. Es entstanden ökologische Schäden in dieser einzigartigen Flusslandschaft.

Seit 2005 setzt der NABU mit finanzieller Unterstützung des Bundes sowie der Länder Brandenburg und Sachsen-Anhalt sein wegweisendes Renaturierungsprojekt an einem 90 Kilometer langen Abschnitt der Unteren Havel um. Da nicht alle Maßnahmen dort finanziell abgedeckt werden können, führt der NABU seit 2014 weitere Arbeiten über den zweiten Projektstrang „Flankierende Maßnahmen“ durch. Ihr Mitgliedschaftsbeitrag unterstützt uns dabei.

Unter anderem schließt der NABU Altarme wieder an, reaktiviert Flutrinnen und beseitigt Uferverwallungen. Bisher hat der NABU über 93.000 Tonnen Deckwerksteine von den Ufern entfernt und mehr als 200.000 Gehölze als Starthilfe für neue Auenwälder gepflanzt.

Viele Erfolge sind schon sichtbar. Die Untere Havelniederung gilt als das bedeutendste und größte Binnenfeuchtgebiet im westlichen Mitteleuropa. Mehr als 1.100 seltene und stark gefährdete Arten sind hier zu Hause. Durch die Renaturierung kehrt die einstige Vielfalt zurück.

Das Havel-Projekt läuft bis 2033, beweist aber schon jetzt eindrucksvoll: Die Renaturierung unserer Flüsse ist möglich!

Tauchen Sie ein in das Projekt:

> www.NABU.de/unterehavel

Schippern Sie mit uns ins Projektgebiet:

> www.NABU.de/schiffstour



Politisches Engagement

Um die Rahmenbedingungen für den Naturschutz zu verbessern, wirken wir auf die Politik ein. Dafür brauchen wir viel Unterstützung. Wir freuen uns über Hilfe bei Online-Aktionen und Demonstrationen des NABU. Aber auch Gespräche mit Politiker*innen aus der Region müssen geführt werden. Wir fördern das politische Engagement unserer Mitglieder durch zahlreiche Workshops und Austauschmöglichkeiten.
 > www.NABU-Netz.de/lobbyarbeit

Landnutzung und Naturschätze

Das 240 Hektar große Naturschutzgebiet Theikenmeer ist der Rest eines Hochmoors und gehört zu den Naturschätzen Niedersachsens. Es wurde als Wiese, Weide und zur Torfgewinnung genutzt und entwässert – und verschwand. 1978 bewirkte der NABU Werlte/Sögel erste Staumaßnahmen. Heute ist es mit Sumpfohreulen und Ziegenmelkern wieder ein artenreicher Lebensraum.
 > www.NABU.de/theikenmeer

Energiewende naturverträglich gestalten

Für die Abkehr von Kohle, Öl und Gas bei der Stromerzeugung ist der Ausbau von Wind- und Solarkraftwerken ein wichtiger Baustein. Natur- und Klimaschutz müssen dabei gleichermaßen berücksichtigt werden. Wir setzen uns daher für einen zügigen und naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien ein.
 > www.NABU.de/energiewende

Artenschutz für einen lebendigen Planeten

Artenschutz hat Tradition im NABU. Mit dem Ziel, wildlebende Arten in ihren Lebensräumen zu schützen, bekämpfen wir Wilderei und setzen uns für starke Artenschutzgesetze und Schutzgebiete ein. Lokal engagieren wir uns vom Nistkastenbau bis hin zur Biotoppflege.
 > www.NABU.de/artenschutz

Wobei helfen Sie uns?



Klimakrise abmildern

Die Klimakrise und das Artensterben sind die großen Herausforderungen unserer Zeit. Sie müssen gemeinsam angegangen werden. Meere, Moore und Wälder gehören zu den offensichtlichen Opfern der Erderhitzung, ihr Schutz als natürliche Treibhausgassenken wird aber auch Teil der Lösung sein.

Wir setzen uns beim NABU für eine klimafreundliche Mobilitätswende und Klimafortschritte im Gebäudesektor ein. Besonders wichtig ist uns die naturverträgliche Energiewende. Windparks und Solaranlagen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und helfen indirekt auch der Natur, da die Klimakrise Artensterben und Lebensraumverluste weiter verstärkt. > www.NABU.de/KSSP

Störche auf Reisen

Der Schutz unseres Wappentieres, des Weißstorchs, liegt uns seit jeher am Herzen. Das Michael-Otto-Institut im NABU erforscht die Art seit über zehn Jahren. In manchen Jahren kehrten viele Störche erst spät zu ihren Nestern in Deutschland zurück und brüteten verzögert oder gar nicht. Im Projekt „Weißstörche auf Reisen“ geht der NABU diesem Rätsel auf den Grund und begleitet Störche mittels Satellitensendern auf dem Vogelzug. Über mehrere Jahre wollen wir so erforschen, wie sich das Klima in der Sahelzone auf die deutsche Weißstorch-Population auswirkt. Im Weißstorch-Tagebuch im Internet dokumentieren wir den Zugweg unserer Senderstörche. > www.NABU.de/stoerche

Tipp

Diskutieren Sie mit anderen Vogel- und Naturfreund*innen auf Facebook:
> www.facebook.com/Naturschutzbund



Der NABU unterstützt die Kronenkranich-Forschung in Kenia.



Helmhornvögel bleiben ihr Leben lang zusammen.

NABU weltweit – Naturschutz ohne Grenzen

Zugvögel ziehen über Kontinente, wandernde Säugtiere suchen jenseits von Landesgrenzen neue Lebensräume und lokale Umweltverschmutzungen haben globale Auswirkungen. Die Klimakrise und der Verlust unserer biologischen Vielfalt gehören zu den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb ist der NABU auch international aktiv für Mensch und Natur.

> www.NABU.de/naturschutz-weltweit

Schutz der letzten Regenwälder

Regenwälder sind Schatzkammern der Artenvielfalt und wichtige Verbündete im Kampf gegen die Klimakrise. Und doch verschwinden sie in besorgniserregender Geschwindigkeit. Für ihre Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung ist der NABU in Afrika und Südostasien im Einsatz.

> www.NABU.de/hutan-harapan

Eine Zukunft für gefährdete Arten

Schneeleopard, Saiga-Antilope, Sumatra-Tiger – weltweit gefährden Lebensraumverlust, Wilderei und Umweltverschmutzung das Überleben zahlreicher Arten. Deshalb macht sich der NABU in vielen Regionen der Welt für den Schutz von Arten und ihres Lebensraums stark.

> www.NABU.de/schneeleopard

Gemeinsam gegen die globalen Krisen

Hand in Hand mit lokalen Gemeinden, internationalen Partnern und Ehrenamtlichen fördert der NABU nachhaltige Regionalentwicklung und Klimaschutz. Von abholzungsreifen Kaffee-Wertschöpfungsketten bis hin zur Wiedervernässung von Mooren: Nur gemeinsam können wir der Klima- und Biodiversitätskrise begegnen.

> www.NABU.de/life-multi-peat

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe + Erfolge



Taunusrinder erhalten vielfältige Lebensräume.



NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Mit dem Kauf von Land schafft die vom NABU gegründete NABU-Stiftung Nationales Naturerbe ein bundesweites Netz aus Schutzgebieten, in denen sie bedrohte Tiere und Pflanzen für künftige Generationen auf Dauer bewahrt. Als Eigentümerin schützt sie mittlerweile rund 23.000 Hektar in ganz Deutschland und lässt in rund 390 Gebieten artenreiche Lebensräume entstehen. Ihr Wirken ist als Stiftung auf Ewigkeit angelegt. Die NABU-Stiftung wird von vielen Naturfreund*innen als Gemeinschaftswerk getragen. Sie lassen mit Spenden, Zustiftungen und Testamentsspenden die Naturschutzflächen der Stiftung Jahr um Jahr wachsen. > www.Naturerbe.de

Ein aktueller Einblick

- 23.000 Hektar Naturschutzland werden geschützt, das entspricht etwa einer Fläche so groß wie die Inseln Fehmarn und Poel zusammen.
- 6.700 Hektar Urwald von morgen werden betreut. Die Fläche ist bereits jetzt doppelt so groß wie der Nationalpark Jasmund auf Rügen.
- 4.700 Hektar Wiesen und Weiden werden gepflegt – eine Fläche so groß wie der Ammersee in Bayern.

Wildnis und blühendes Land

Im Stiftungseigentum befinden sich große Wildnisgebiete wie die Moorlandschaft des Anklamer Stadtbruchs oder das über 20 Quadratkilometer große Naturparadies Grünhaus, in denen ungestörte Naturprozesse und großer Vogelreichtum erlebt werden können. Wiesenlandschaften wie die Schmidtenhöhe bei Koblenz, der Langenhard bei Lahr oder Rothenstein bei Jena bezaubern durch Blüten- und Insektenvielfalt und werden von Schafen und Rindern beweidet. In ihren vielfältigen Schutzgebieten arbeitet die NABU-Stiftung oftmals mit NABU-Gruppen bei der Gebietsbetreuung zusammen. Entdecken Sie die Schutzgebiete unter: > www.Schutzgebiete.Naturerbe.de

Ein eigenes Stück Naturparadies

Sie möchten Ihren eigenen Urwald von morgen, ein Stück Wildnis oder eine Blumenwiese zum Verschenken? Dann werden Sie Pat*in für einen konkreten Hektar Stiftungsland, den Sie sich selbst online aussuchen können. Als Urwald-Pat*in, Wildnis-Pat*in oder Wiesen-Pat*in der NABU-Stiftung sorgen Sie auch für den Ankauf von weiterem Naturschutzland. > www.Patenschaften.Naturerbe.de

NABU International Naturschutzstiftung + Erfolge



Das Panzernashorn kann bis zu 2,7 Tonnen wiegen.



Der Afrikanische Elefant ist das größte lebende Landsäugetier.



NABU International Naturschutzstiftung – weltweit gemeinsam für Mensch und Natur

Die NABU International Naturschutzstiftung engagiert sich seit 2009 für gefährdete Arten und bedrohte Naturschutzgebiete. Die Stiftung kooperiert stets mit einheimischen Organisationen und setzt sich für den Schutz von Löwen in Tansania, Elefanten und Kranichen in Ostafrika und Asien sowie für bedrohte Nashörner und Tiger im Norden Indiens ein. Ein Beitrag zum Klimaschutz sind Projekte für indonesische Regenwälder und Wiederaufforstungsmaßnahmen in Kenia und Ruanda. Lesen Sie hier mehr dazu: > www.NABU-International.de

Kontakt



Ansprechpartnerin:
Christiane Rehbaum
Tel. 030.28 49 84 - 17 00
E-Mail: info@NABU-international.de

Wollen Sie neben Ihrer Mitgliedschaft beim NABU auch im internationalen Naturschutz aktiv werden? Das ist bei uns möglich.

Helfen Sie den Elefanten mit Ihrer Patenschaft!

Ihr Beitrag hilft den grauen Riesen in Asien und Afrika. In Sri Lanka verringert ein innovatives Projekt mit Orangenbäumen als natürlicher Abwehr die oft tödlichen Konflikte zwischen Menschen und Elefanten. In indischen Schutzgebieten sind professionell ausgebildete Anti-Wilderei-Einheiten mit Spürhunden den Wilderern auf der Fährte. In Ostafrika unterstützt die Stiftung ein Projekt zur Minderung von Mensch-Elefanten-Konflikten am Rande des Mkomazi-Nationalparks. Mehr Infos finden Sie hier:

> www.NABU.de/elefanten-tansania

Als Pat*in der Elefanten beschützen Sie die Tiere tatkräftig und sorgen für ein sicheres Aufwachsen der Jungtiere. Mit vereinten Kräften können wir Wilderei stoppen und Menschen vom sinnlosen Töten der Elefanten abhalten. Werden Sie Pat*in und helfen Sie mit.

> www.International.NABU.de/internationale_patenschaft



Viele NABU-Mitglieder wollen selbst etwas für die Natur vor ihrer Haustür tun. Für Mensch und Natur sind sie unterwegs: für eine spezielle Tierart, für die Streuobstwiese oder den Bach nebenan. Sie sind die Naturschutzmacher*innen des NABU und bewirken, dass in ganz Deutschland Biotop gepflegt, Menschen informiert und Naturschutz gelebt wird.



*„Für mich ist es wichtig,
Natur-, Klimaschutz und
Artenvielfalt gemeinsam
zu denken.“*

Janna Ouedraogo

Von der Beobachtung zum Schutz der Natur

Janna Ouedraogo kam über die Vogelbeobachtungsgruppe „Young Birders Club“ zum NABU. Bereits mit zwölf Jahren übernahm sie ehrenamtliche Schichten in der NABU-Vogelstation Wedeler Marsch und gibt dort seitdem ihre Begeisterung für Vögel an die Besucher*innen weiter.

Darüber lernte sie die NAJU kennen, in der sie ihre Interessen für Natur und Politik gut zusammenbringen kann. Mittlerweile ist sie im Vorstand der NAJU Hamburg und arbeitet in verschiedenen bundesweiten Gremien und Arbeitsgruppen mit.

Bei der NAJU setzt Janna sich mit anderen Aktiven für diverse Themen im Natur- und Klimaschutz sowie in der Umweltbildung ein. Ob bei praktischen Naturschutzeinsätzen, Demonstrationen gegen den Bau der Autobahn 26 Ost oder bei Seminaren zur Artenkenntnis: „Bei der NAJU treffe ich tolle Leute und wir haben viel Spaß beim Einsatz für die Natur. Es ist toll zu sehen, wie begeisterungsfähig Kinder für die Natur sind.“

Ehrenamt und Freiwilligendienste

Ihr Engagement in der NABU-Gruppe

Der NABU ist Deutschlands größter ehrenamtlicher Natur- und Umweltschutzverband und bietet für jede*n unabhängig von Interessen und Lebenssituation eine passende Möglichkeit, sich zu engagieren.

Es gibt ganz diverse Aufgaben zu verschiedenen Themen mit ganz unterschiedlichem Zeitaufwand. So kann ein Ehrenamt im NABU im Einklang mit den eigenen Vorlieben und Lebenssituationen ausgeübt werden.

Für ein ehrenamtliches Engagement sind keine speziellen Fachkenntnisse erforderlich. Für jede*n ist etwas dabei. Manche schreiben Zeitungsartikel, übernehmen organisatorische Aufgaben, lernen einfach von anderen Ehrenamtlichen oder übernehmen sogar eine Vorstandsfunktion. Expert*innen können ihr Wissen in Fachausschüssen und in der Naturschutzarbeit umsetzen oder andere Ehrenamtliche darin fit machen. Auch Praktika und Freiwilligendienste sind beim NABU möglich. Die Bundes-, oder Landesgeschäftsstellen des NABU sind dafür die richtigen Anlaufstellen. Informationen gibt es in unserer NABU-Jobbörse oder auf der BFD-Seite!

Tipps

Ideen für die Gruppenstunde gesucht? Ob in der Stadt oder im Wald, auf der Wiese oder im Wasser, der NAJU-Aktionsordner bietet insgesamt 200 spannende Aktionsideen für jeden Lebensraum und jede Jahreszeit. Zu bestellen im NABU-Shop unter:
> www.NABU-Shop.de

Naturschutz fördern



„Die Natur ist mir immer wichtig
gewesen, schon als Kind.
Heute bin ich in der Lage,
sie auch finanziell
zu unterstützen, also
beteilige ich mich.“

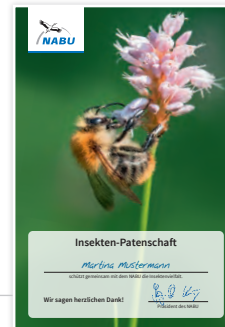
Annette Prella

Vom Schneeleoparden zum umfassenden Naturschutz

Annette Prella kam über die Schneeleoparden zum NABU. Zuerst engagierte sie sich als Patin für die seltene Großkatze, ab 2017 verstärkte sie ihre Aktivitäten und unterstützte verschiedene Maßnahmen für den Schneeleopardenschutz direkt. Mit der Zeit hat sie ihr Engagement beim NABU auch auf andere Bereiche erweitert. „Die Natur ist mir immer wichtig gewesen, schon als Kind. Heute bin ich in der Lage, sie auch finanziell zu unterstützen, also beteilige ich mich.“

Neben internationalen Schutzprojekten bleibt sie auch in Deutschland den Großkatzen treu und fördert den Wildkatzen- und Luchsschutz. Ihr Fernweh beflügelt sie mit Zugvögelprojekten und setzt sich auch für den Vogelschutz in Deutschland ein.

Zugvogelbegleiter*in
Naturstimmgeber*in
Vielfaltschützer*in
Klimaverbesser*in
Insektenbotschafter*in



Pat*in für die Natur

Begeistern Sie sich für heimische Fledermäuse oder faszinierende Moore? Möchten Sie die Reise der Zugvögel sicherer machen, die Vielfalt der Insektenwelt bewahren oder liegen Ihnen die Schneeleoparden am Herzen? Wollen Sie sich für die Urwälder von morgen engagieren, Naturschätze im Kaukasus bewahren oder mit uns das Artenparadies an der Havel erhalten? Möchten Sie bedrohte Adler oder wildlebende Wölfe schützen oder helfen, unsere Flüsse und Meere wieder lebendiger zu machen? Mit einer Patenschaft unterstützen Sie gezielt unsere Arbeit für Ihr Herzensprojekt. Mehr Infos telefonisch unter 030.28 49 84-15 74 oder online unter: www.NABU.de/paten



„Die Bedeutung von Insekten ist vielen nicht bewusst – auch nicht die Folgen des Insektensterbens.“

Ralph Caspers

Insektenschutz-Botschafter

Fernsehmoderator und Autor Ralph Caspers geht nicht nur bei der „Sendung mit der Maus“ den Dingen auf den Grund. In zahlreichen Bestsellern und als Gesicht des YouTube-Kanals „Quarks Dimension Ralph“ ist er als Wissenschaftsdolmetscher unterwegs und erklärt die Dinge einfach und einprägsam. Caspers ist seit 2019 NABU-Insektenbotschafter aus Leidenschaft:

„Ich finde Insekten wichtig, weil sie wichtig sind. Ohne Insekten müssten wir zum Beispiel alle Apfelbäume selbst bestäuben. Wer das einmal gemacht hat, weiß, wie unglaublich anstrengend das ist. Kein Mensch würde das für ein bisschen Pollen machen.“



„Mauersegler sind faszinierende kleine Flugkünstler und für mich der Inbegriff von Sommer. Ich hoffe, dass sie noch recht lange zu uns kommen und hier Nahrung sowie Obdach finden!“

Melanie Raabe

Mauersegler-Botschafterin

Bestseller-Autorin Melanie Raabe schenkt den Mauerseglern in jedem ihrer Thriller eine Rolle. „Mauersegler verbringen fast ihr ganzes Leben in der Luft – das fasziniert mich sehr. Diese Tiere sind unglaublich auffällig – weil sie ein ganz besonderes Flugverhalten haben und weil ihr Ruf ganz ungewöhnlich klingt. So laut und schrill. Leider ist der Bestand in den letzten Jahrzehnten sehr geschrumpft. Weil es weniger Insekten als Nahrung gibt, aber auch weil moderne Bebauung keine Nischen mehr für den Nestbau lässt. Um dem entgegenzuwirken, unterstütze ich den NABU.“

Ehrenamt und Freiwilligendienste

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer NABU-Gruppe vor Ort auf oder informieren Sie sich über NABU-Veranstaltungen in Ihrer Nähe. Bei unseren bundes- oder landesweiten Aktionstagen haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit des NABU kennenzulernen. Stunde der Wintervögel, Stunde der Gartenvögel, Insektensommer oder Kampagnen zu politischen Themen sind nur einige Beispiele!

> www.NABU.de/gruppen

Wie kann ich beim NABU aktiv werden?



Mitstreiter*in gesucht

Bei Interesse an einem bestimmten Thema, wie Vogelschutz, Botanik oder Ähnliches, steht das NABU-Netz allen Interessierten offen. Die NABU-interne Plattform bietet auch Nichtmitgliedern die Möglichkeit, Fragen zu stellen, zu diskutieren oder Fotos auszutauschen.

Unter dem Motto „Wir sind, was wir tun. Die Naturschutzmacher*innen“ engagieren sich rund 77.000 Ehrenamtliche beim NABU, die in etwa 2.000 NABU-Gruppen organisiert sind. Informationen über die Arbeit der NABU-Gruppen und deren Ansprechpartner*innen finden sich ganz einfach über die Postleitzahlen. NABU-Gruppen vor Ort:

> www.NABU.de/gruppen

Tipp

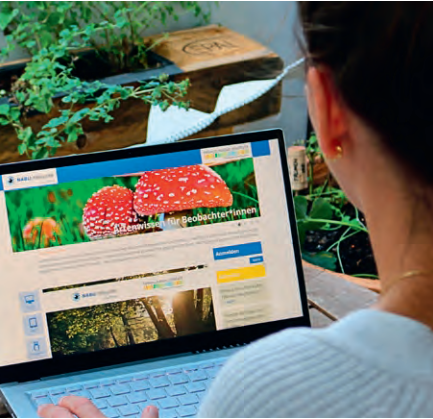
Das ganze Jahr über bequem online Naturbeobachtungen melden – auf der kostenlos nutzbaren Meldeplattform für Naturbegeisterte:

> www.NABU-Naturgucker.de

Immer informiert

Wir bieten zahlreiche Exkursionen, Führungen und Ausstellungen an. Einzigartige Naturerlebnisse sind in der NABU-Terminatenbank vermerkt und unsere NABU-Zentren sind das Schaufenster für die Naturschutzarbeit. Hier werden Informationen über die praktische Naturschutzarbeit vor Ort bereitgestellt und gezeigt, wie jede*r mitmachen kann. Die ehrenamtlichen Helfer*innen beraten gerne über die Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit. Alle Zentren des NABU finden Sie auf unserer Website: > www.NABU.de/zentren

Für Hinweise zum praktischen Umwelt- und Naturschutz bietet unsere Lernplattform NABU-Wissen konkrete Informationen und Tipps. Dort gibt es zahlreiche E-Learning-Kurse zu so unterschiedlichen Themen wie Nisthilfen für Vögel oder pestizidfreies Gärtnern. > www.NABU-wissen.de



Bildung rund um die Natur

Die NABU-Naturgucker-Akademie ist ein virtueller Lernort für Naturbegeisterte. Ein einzigartiges Angebot an Lerninhalten vermittelt fundiertes und umfassendes Arten- und Lebensraumwissen. Hierzu gehören neben spannenden Fakten aus der Biologie auch die Ökologie verschiedener Arten und Lebensräume. Außerdem werden Naturschutzaspekte mit einbezogen. Es ist kein Vorwissen notwendig – alle Natur- und Umweltinteressierten können teilnehmen! Sämtliche Inhalte stehen kostenlos zur Verfügung und können räumlich wie zeitlich flexibel genutzt werden.
 > www.NABU-naturgucker-Akademie.de

Machen Sie mit

Der NABU setzt sich mit zahlreichen bundesweiten Aktionen und Projekten tagtäglich für den Schutz und den Erhalt der Natur ein. Jährlich finden Zählaktionen für Gartenvögel und Insekten statt, bei denen alle Teilnehmenden aktiv an der Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse mitwirken können. Auch im Kleinen kann jede*r einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten.

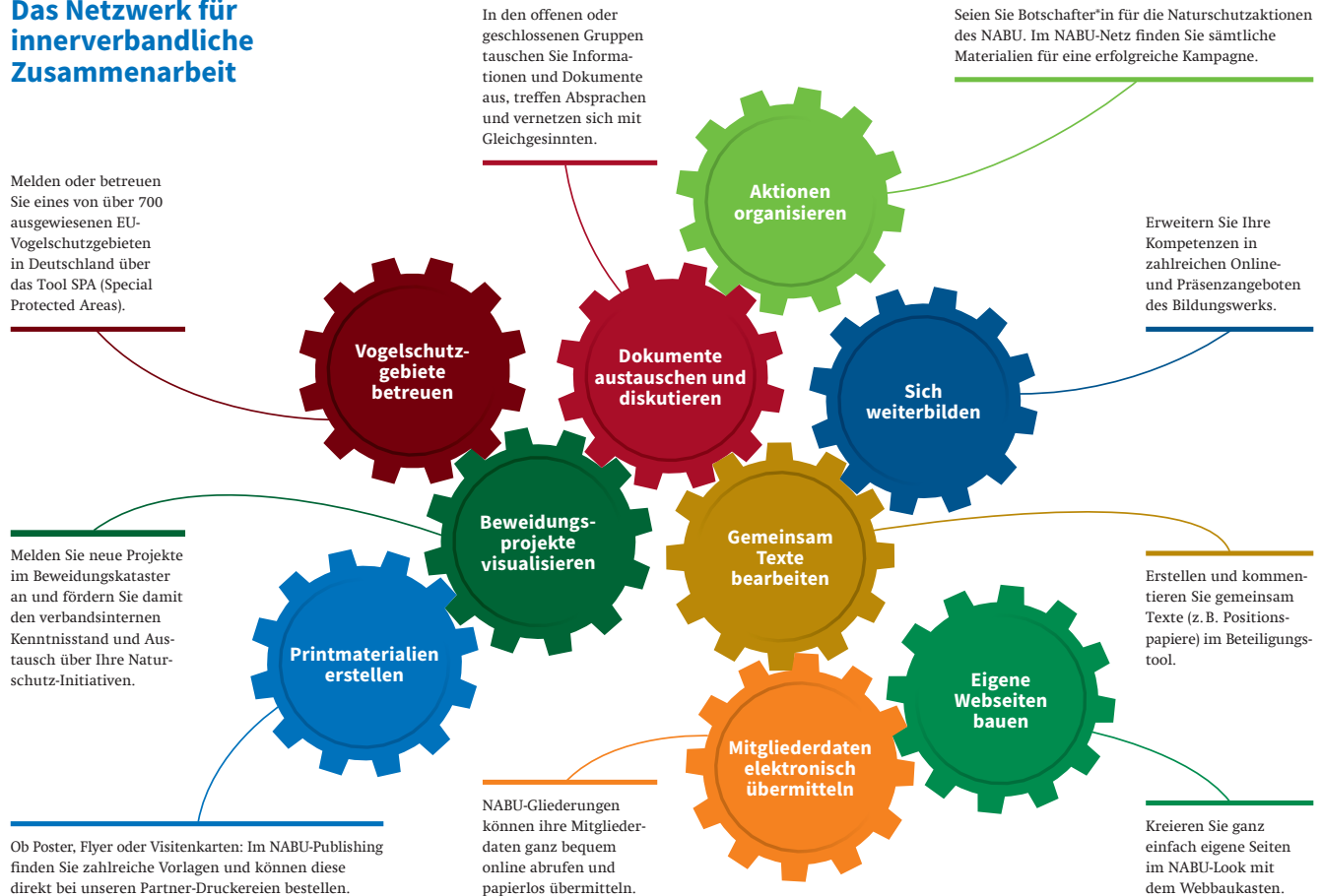
Wer Interesse hat, das eigene Wissen in die Arbeit des NABU einzubringen, ist in einem unserer Fachausschüsse oder Arbeitskreise herzlich willkommen. Hier treffen sich regelmäßig Ehrenamtliche aus ganz Deutschland, um Fachfragen des Naturschutzes zu diskutieren und ihr Fachwissen einzubringen. Sie organisieren Tagungen, geben Rundbriefe, Zeitschriften, Faltblätter und Bildungsmaterialien aller Art heraus.

Werden Sie aktiv

Ob zur Erhaltung unserer Wälder, Flüsse, Meere und anderen Ökosysteme oder zur Verhinderung umweltschädlicher Vorhaben: Der NABU benötigt jede Stimme, um sich für unsere Natur einzusetzen. Auf unserer Website können beispielsweise unsere Petitionen zum Schutz der Umwelt unterzeichnet werden. Ortsgruppen freuen sich stets über neue Gesichter, die bei ehrenamtlichen Aktionen wie zum Beispiel Müllsammeln helfen möchten. Ein Engagement erfordert kein spezielles Fachwissen im Bereich Naturschutz und bietet für jede Person eine passende Möglichkeit zur Mitarbeit. Einige engagieren sich durch das Schreiben von Zeitungsartikeln, indem sie organisatorische Arbeit übernehmen, von anderen Ehrenamtlichen lernen oder sogar Vorstandsfunktionen übernehmen. Falls Sie bisher nichts Passendes gefunden haben – jeder NABU-Landesverband steht gerne bei der Gründung neuer Ortsgruppen zur Seite.

Das NABU-Netz

Das Netzwerk für innerverbandliche Zusammenarbeit



Das NABU-Netz: der digitale Werkzeugkasten, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen

Das NABU-Netz ist das Netzwerk für innerverbandliche Zusammenarbeit. Ehrenamtliche mit besonderen Aufgaben finden hier die passenden Werkzeuge für ihre Bedarfe – seien es Aktionsmaterialien, Vorlagen, Formulare oder weiterführende Informationen.

Melden Sie sich einfach mit Ihrer Mitgliedsnummer an!
> www.NABU-Netz.de

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Gebündelte Informationen über alle wichtigen Aktionen, Meldungen und Termine im Verband
- Digitale Module für eigenständiges Arbeiten und Publizieren
- Digitale Kommunikation, Zusammenwirken und Dokumentation im Verband
- Austausch von Wissen und Kompetenzen – auch über die eigene Gliederung hinweg



Das besondere Geschenk: die Geschenkmitgliedschaft vom NABU

Sinnstiftend, nachhaltig und etwas ganz Besonderes: Schenken Sie Ihren Lieben eine Mitgliedschaft im NABU! Neben einem Begrüßungsbrief, in dem Sie als Schenker*in namentlich genannt werden, erhält das neue Mitglied ein Willkommenspaket mit Mitgliedsausweis und umfangreichem Informationsmaterial über den NABU. Ob befristet für ein Jahr oder bis auf Widerruf – die Beschenkten werden sich garantiert freuen. Mehr Infos zur Geschenkmitgliedschaft unter:
> www.NABU.de/geschenkmitgliedschaft

Mit dem NABU durchs Jahr

Bei den regelmäßigen NABU-Aktionen können kleine und große Naturfreund*innen das ganze Jahr über gemeinsam in der Natur und für die Natur aktiv werden.



Januar & Mai

Stunde der Wintervögel und Stunde der Gartenvögel

Vogelfreund*innen nehmen sich im Januar und im Mai eine Stunde Zeit, um alle Vögel zu notieren, die sie im Garten, von ihrem Balkon aus oder im Park beobachten. Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

> www.stundederwintervoegel.de
> www.stunde-der-gartenvoegel.de



Frühjahr

Aktion Krötenwanderung

Im Frühjahr stellen NABU-Gruppen bundesweit Fangzäune auf, tragen Kröten über die Straße und legen Ersatzlaichgewässer an.

> www.NABU.de/kroetenwanderung

Schwalbenfreundliches Haus

Schwalben, unsere Sommerboten und Glücksbringer, sind bedroht. Deutschlandweit ehren NABU-Gruppen Hausbesitzer*innen, Pensionen, Cafés etc., die die Flugkünstler an ihrem Haus willkommen heißen.

> www.NABU.de/schwalben-bewerbung



Juni & August

Insektensommer

Im Juni und im August begeben sich viele Insektenfans auf Entdeckungsreise nach den Sechsheinern. Machen Sie mit bei der bundesweiten Meldeaktion und lernen Sie unsere heimischen Insekten kennen.

> www.insektensommer.de



August

International Batnight

In ganz Deutschland bieten NABU-Gruppen im Spätsommer Exkursionen und Feste für Fledermausfreunde an.
> www.NABU.de/batnight



Vogel des Jahres 2024: Der Kiebitz

September & Oktober

Wahl Vogel des Jahres

Seit 2021 kann die Öffentlichkeit den Vogel des Jahres wählen. Der NABU stellt fünf Kandidaten zur Wahl und legt dabei den Fokus auf bedrohte Vogelarten.
> www.vogeldesjahres.de

European Birdwatch

Am Birdwatch-Wochenende im Oktober können Sie sich einer Exkursion des NABU oder seines bayerischen Partners LBV anschließen und den Vogelzug live miterleben.
> www.birdwatch.de



Haubenmeise (links) und Grauspecht auf Nahrungssuche.



November

Bundesvertreterversammlung

Die Bundesvertreterversammlung ist das wichtigste beschlussfassende Gremium des NABU. Für die Zahl der entsandten Delegierten ist die Mitgliederstärke der jeweiligen NABU-Untergliederung maßgeblich. So hat jedes Mitglied Einfluss auf die Besetzung der NABU-Vorstände.
> www.NABU.de/bvv

Tipp

Eine Übersicht sämtlicher NABU-Veranstaltungen können Sie auf www.NABU.de/termine abrufen. Dort finden Sie Mitmach-Aktionen auch in Ihrer Nähe.

Unsere jungen Naturschützer*innen

NAJU-Kids

Zukunft gestalten: gemeinsam aktiv für Natur- und Umweltschutz

Die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) ist die unabhängige, gemeinnützige Kinder- und Jugendorganisation des NABU für Mitglieder im Alter bis zu 27 Jahren. Sie ist bundesweit der größte Kinder- und Jugendverband in der außerschulischen Umweltbildung und im praktischen Naturschutz. Die NAJU begeistert Kinder und Jugendliche für die Natur und vermittelt ihnen vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz.



Für junge Naturforscher*innen bis 13 Jahre

Tolle Wettbewerbe, spannende Projekte, mitreißende Aktionen, Natur pur, coole Freizeiten – für das und vieles mehr steht die NAJU. Die zahlreichen NAJU-Kindergruppen laden herzlich ein, bei ihnen aktiv zu werden.

Auf der Internetseite www.NAJUversum.de können Kinder die Lebensräume Wald, Gebirge, Stadt, Gewässer und Wiese entdecken. Anhand von Spielen, Videos und Hörbeiträgen lernen sie die heimischen Tiere und Pflanzen kennen. Über 100 Experimentier- und Aktionsideen ermuntern die jungen Naturforscher*innen, Pflanzen und Tiere genauer unter die Lupe zu nehmen.

Der „Erlebte Frühling“ der NAJU ist Deutschlands ältester Kinderwettbewerb im Umweltbereich. Seit 1984 nehmen jedes Jahr hunderte junger Frühlingforscher*innen mit fantasievollen Beiträgen daran teil und lernen so die Pflanzen- und Tierwelt vor ihrer Haustür kennen.



Unsere jungen Naturschützer*innen



NAJU-Teens



Junge, engagierte Menschen gemeinsam im Einsatz

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene bietet die NAJU zahlreiche Möglichkeiten, sich für Natur-, Klima- und Umweltschutz zu engagieren, unter anderem bei Demos und Festivals, auf internationalen Konferenzen, bei Workshops und Online-Seminaren zu Nachhaltigkeit und bewusstem Konsum sowie zu Artenvielfalt und Insektenschutz.

Die internationalen Begegnungen der NAJU ermöglichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wertvollen Austausch mit Menschen aus den Partnerländern zu erleben sowie Kultur und Natur kennenzulernen.

Jedes Jahr beteiligen sich deutschlandweit während der Trashbusters-Aktionswochen zahlreiche Mülljäger*innen mit selbst organisierten Müllsammelaktionen oder Veranstaltungen, die über Ressourcenschutz aufklären.

Maßgebliche Entscheidungen für den Klimaschutz werden auf internationaler Ebene getroffen. Um auch hierbei jungen Menschen eine Stimme zu verleihen, entsendet die NAJU Jugenddelegationen auf die UN-Klimakonferenzen und die UN-Biodiversitätskonferenzen.

Aktiv für die nächste Generation

Du willst eine Kindergruppe gründen? Oder eine Aktion mit Jugendlichen starten? Auf www.NAJU.de und im NABU-Shop.de gibt es umfangreiches Material für den schulischen und außerschulischen Bildungsbereich. Bei den NAJU-Landesverbänden stehen außerdem kompetente Ansprechpartner*innen vor Ort zur Verfügung.

> www.NAJU.de

Kontakt

NAJU-Bundesverband

Karlplatz 7
10117 Berlin
Tel. 0 30.65 21 37 52-0
E-Mail: NAJU@NAJU.de





Vogelmutter mit Courage Die NABU-Gründerin Lina Hähnle

Der Naturschutz hat Geschichte und der NABU auch: Schon im 19. Jahrhundert setzten sich Menschen organisiert für den Naturschutz ein, um auf die zerstörerischen Folgen der Industrialisierung aufmerksam zu machen. Genau in dieser Aufbruchsstimmung entstand am 1. Februar 1899 in Deutschland der Bund für Vogelschutz (BfV), der Vorläufer des heutigen NABU.

Lina Hähnle, liebevoll als die „Vogelmutter“ bekannt, gründet 1899 den BfV (Bund für Vogelschutz) und betritt damit die Bühne des Naturschutzes. Sie führt den Vogelschutz als ihre Lebensmission an, indem sie eine bemerkenswerte Kampagne zur Rettung des Silberreiher und des Paradiesvogels ins Leben ruft. Ihr Ziel ist es, diese majestätischen Geschöpfe vor der Bejagung wegen ihrer prachtvollen Federn für die Modebranche zu bewahren.

Lina Hähnles langfristiges Engagement strahlt bis heute im NABU als Beispiel. Ihre Hingabe und Leidenschaft ist auch heute noch beispielhaft für den Natur- und Vogelschutz, und ihr Erbe lebt in der anhaltenden Mission des NABU fort.

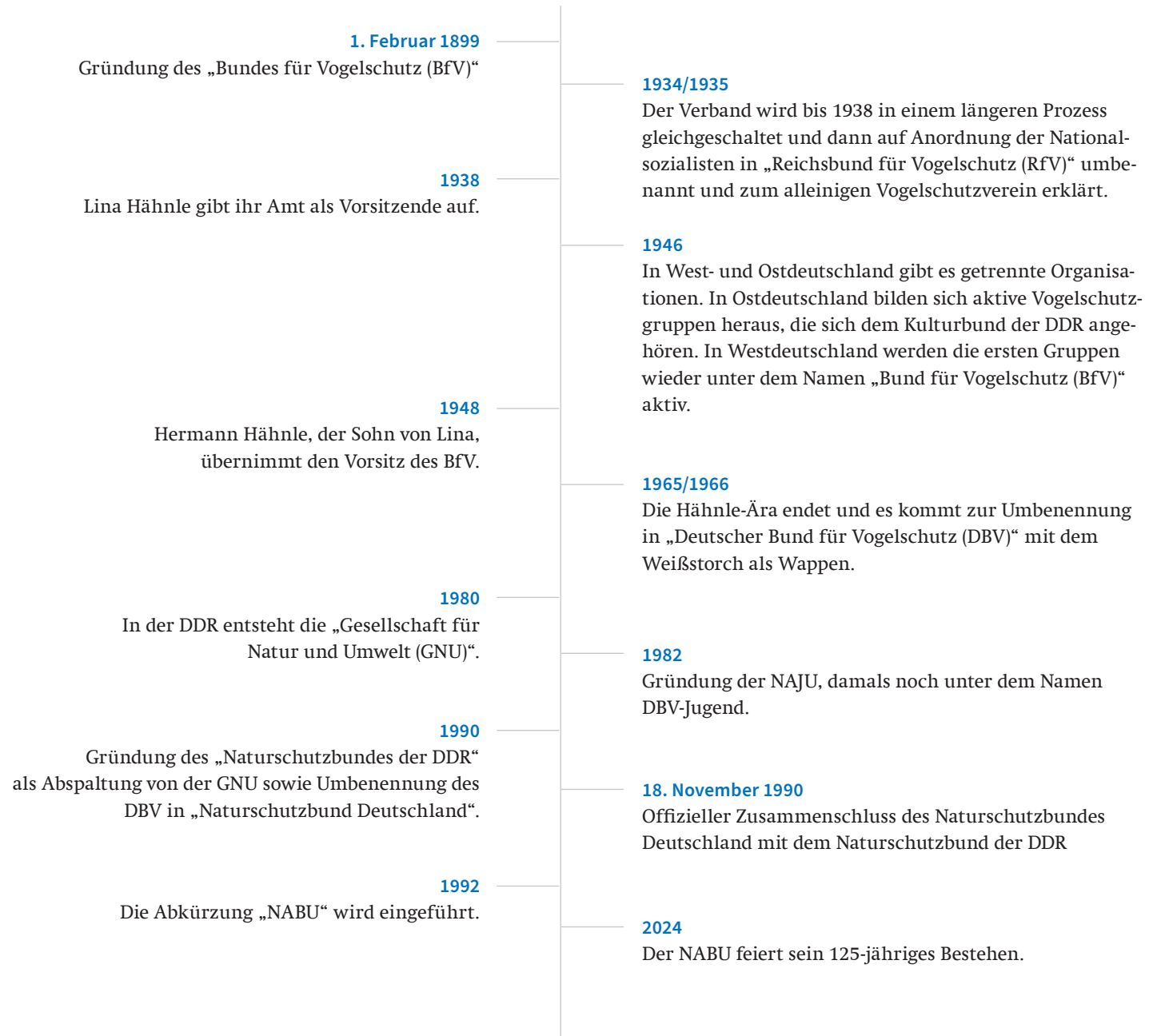
38 Jahre lang wird sie den Verband führen und prägen. Sie lernt, Vorträge zu halten, zu organisieren und anzuleiten und wird eine wichtige Integrationsfigur in der Naturschutzszene. Rückhalt und Unterstützung findet sie bei ihrem Gatten, Hans Hähnle, einem erfolgreichen Fabrikanten. Bei allem Reichtum bleibt Lina Hähnle bescheiden. Sie reist bis ins hohe Alter per Bahn in der Holzklasse und gewinnt im Gespräch stets neue Mitglieder. Auch nach über 100 Jahren ist unsere Mission im Naturschutz aktueller denn je. Um sie Wirklichkeit werden zu lassen, setzt sich der NABU für folgende Ziele ein:

- Erhalt der biologischen Vielfalt in verschiedenen und lebendigen Landschaften
- Schutz des Klimas, u.a. mit einer ökologischen Energie- und Verkehrspolitik
- eine nachhaltige und naturverträgliche Land-, Wald- und Wasserwirtschaft
- ein nachhaltiger und ressourcensparender Konsum
- den Natur- und Umweltschutz in der Gesellschaft stärken

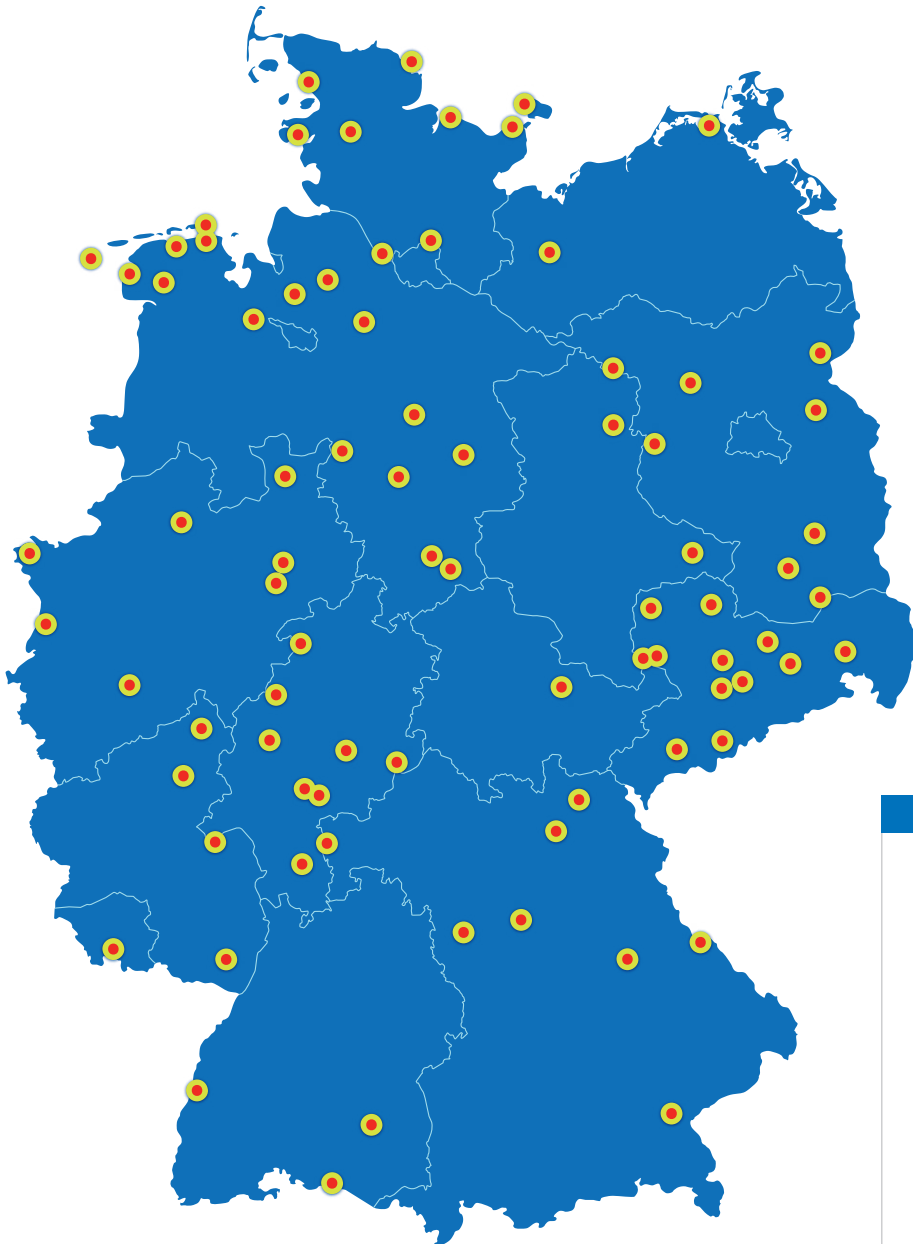
Auf www.NABU.de/geschichte und auf www.NABU-Wissen.de finden Sie weitere spannende Inhalte und kostenfreie Online-Kurse, in denen Sie sich noch tiefer mit diesem Thema beschäftigen können.



Ein Überblick über die wichtigsten Stationen



Ab ins Grüne: die NABU-Zentren



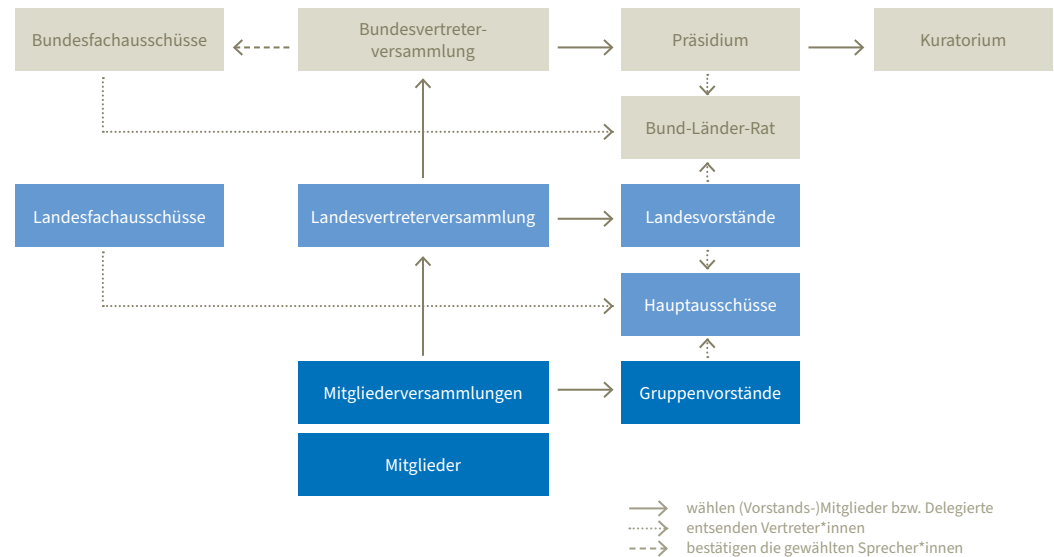
Tipp

NABU-Mitglieder können kostenfrei oder vergünstigt an Exkursionen, Bustouren und Reisen teilnehmen. Der NABU unterhält zudem allein oder als Partner Infohütten sowie Naturschutzzentren in ganz Deutschland, in die Sie freien oder ermäßigten Eintritt erhalten. Eine Übersicht gibt es unter www.NABU.de/zentren im Internet.

Der NABU-Reiseführer „Ab ins Grüne“ stellt die schönsten NABU-Naturschutzzentren und -Schutzgebiete von der Küste bis zum Bodensee vor. > www.NABU.de/zentren



So funktioniert der NABU



Gelebte Demokratie

Mit mehr als 940.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU Deutschlands mitgliederstärkster Umweltverband. Schon seit 1899 setzt er sich für Mensch und Natur ein. In den Landesverbänden und auf Bundesebene leisten hauptamtlich besetzte Geschäftsstellen Naturschutzarbeit. Spitzenorgan des NABU ist die Bundesvertreterversammlung (BVV). Sie stellt die inhaltlichen Weichen, beschließt den Haushalt und wählt das Präsidium. Dieses setzt die Beschlüsse der BVV um und entwickelt politische und inhaltliche Leitlinien. Mitglieder können mit ihrem Wahlrecht Einfluss auf rund 2.000 örtliche und regionale NABU-Vorstände und die

inhaltliche Arbeit des NABU nehmen. Als Mitglied fördern Sie also nicht nur im Stillen, sondern können auch mitbestimmen, wohin sich der Verband entwickelt, und sich unter anderem bei Positionspapieren und Grundsatzprogrammen einbringen.

Transparenz ist uns wichtig. Unsere Satzung, die Beitragsordnung und eine Übersicht über die Verbandsstruktur finden Sie im Internet oder wir senden sie Ihnen gern zu.

> www.NABU.de/transparenz

Info

Von natürlichem Klimaschutz über Artenschutz bis zur Energie- sowie Mobilitätswende – für den NABU gibt es immer was zu tun. In zahlreichen Projekten hat sich der NABU gemeinsam mit vielen Naturschutzmacher*innen erfolgreich für den Erhalt von Lebensräumen und Biodiversität starkgemacht. Der Jahresbericht gibt spannende Einblicke in das aktuelle NABU-Engagement und berichtet über ausgewählte Erfolge aus den vergangenen Jahren. > www.NABU.de/jahresbericht

Kontakt und Beratung



Ihre Fragen rund um die NABU-Mitgliedschaft oder zum Schutz von Umwelt und Natur beantworten wir gern auch im persönlichen Gespräch. Hier finden Sie die wichtigsten Kontaktdaten.

Seit 2007 finden Sie die Bundesgeschäftsstellen von NABU und NAJU in Berlin im Regierungsviertel an der Spree. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NABU-Bundesgeschäftsstelle

Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. 0 30.28 49 84-0
Fax 0 30.28 49 84-20 00
E-Mail: NABU@NABU.de
Internet: www.NABU.de

NABU-Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 65 37020500 0008051805
BIC: BFSWDE33XXX

Sie haben Fragen ...

... zu Ihrer Mitgliedschaft oder Spende?

Tel. 0 30.28 49 84-40 00
Fax 0 30.28 49 84-24 50
E-Mail: Service@NABU.de

... zu Garten, Vögeln,
Insekten & Co.?

Tel. 0 30.28 49 84-60 00
Fax 0 30.28 49 84-26 60
E-Mail: Info@NABU.de

NABU-Naturtelefon

für Fragen rund um den Garten,
Tiere, Natur- und Umweltschutz



Montag-Freitag von 9 bis 16 Uhr
030.28 49 84-60 00





Besuchen Sie uns im Internet!

Auf unserer Internetseite www.NABU.de informieren wir Sie über aktuelle Naturschutzthemen, Ökologie und unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt.

www.NABU-Shop.de

Der NABU-Shop bietet ein umfangreiches Sortiment an Futter und Nisthilfen für die heimische Tierwelt. Zudem können hier NABU-Infomaterialien (Broschüren, Sticker, Postkarten etc.), Ferngläser sowie viele schöne Geschenkartikel bestellt werden.

www.NABU-Wissen.de

Sie möchten mehr über Natur- und Umweltschutz erfahren und ganz konkret wissen, wie Sie sich für unser Klima, unsere Lebensräume und Arten einsetzen können? Egal, ob Sie gerade erst anfangen oder schon einiges wissen: Stöbern Sie durch unsere Themen, wählen Sie einen Kurs aus und erweitern Sie Ihr Wissen.

www.NABU.de/termine

Im Terminkalender können Sie nachsehen, wann in Ihrer Region Mitmach-Aktionen stattfinden. Als Mitglied sind Sie auf allen offiziellen NABU-Veranstaltungen unfall- und haftpflichtversichert.

www.NABU.de/aktivwerden

Erfahren Sie, wie Sie den NABU und unsere Projekte unterstützen können: mit Spenden, Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit, einer Patenschaft oder einem Testament für die Natur.

www.NABU.de/fachausschuesse

In den Bundes- und Landesfachausschüssen (BFA und LFA) verfügt der NABU über ein breites Expert*innennetz. Hier finden Sie Partner*innen für den wissenschaftlichen Austausch.

www.NABU.de/gruppen

Hier finden Sie Gleichgesinnte in Ihrer Nähe: eine Übersicht aller NABU-Gruppen.

Soziale Medien

Ob auf Facebook, X (ehemals Twitter), Instagram, Pinterest oder YouTube: In unseren sozialen Netzwerken bekommen Sie unzählige Tipps rund um die Natur, politische Einschätzungen und bleiben immer auf dem Laufenden. Aber auch Lehrreiches für den eigenen Garten oder Balkon wird dort geteilt.



NABU-Bundesverband
Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel. 0 30.28 49 84-0
Fax 0 30.28 49 84-20 00
NABU@NABU.de
www.NABU.de

NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel. 07 11.9 66 72-0
Fax 07 11.9 66 72-33
NABU@NABU-BW.de
www.NABU-BW.de

NABU-Partner Bayern –
Landesbund für Vogelschutz (LBV)
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74.47 75-0
Fax 0 91 74.47 75-75
Info@LBV.de
www.LBV.de

NABU Berlin
Wollankstraße 4, 13187 Berlin
Tel. 0 30.9 86 41 07 | 9 86 08 37-0
Fax 0 30.9 86 70 51
LvBerlin@NABU-Berlin.de
www.NABU-Berlin.de

NABU Brandenburg
Lindenstraße 34, 14467 Potsdam
Tel. 03 31.2 01 55-70
Fax 03 31.2 01 55-77
Info@NABU-Brandenburg.de
www.NABU-Brandenburg.de

NABU Bremen
Vahrer Feldweg 185,
28209 Bremen
Tel. 0421.48 44 48 70
Fax 0421.48 44 48 77
Info@NABU-Bremen.de
www.NABU-Bremen.de

NABU Hamburg
Klaus-Groth-Straße 21,
20535 Hamburg
Tel. 0 40.69 70 89-0
Fax 0 40.69 70 89-19
Info@NABU-Hamburg.de
www.NABU-Hamburg.de

NABU Hessen
Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41.6 79 04-0
Fax 0 64 41.6 79 04-29
Info@NABU-Hessen.de
www.NABU-Hessen.de

NABU Mecklenburg-Vorpommern
Wismarsche Straße 146,
19053 Schwerin
Tel. 03 85.59 38 98-0
Fax 03 85.5938 98-29
LGS@NABU-MV.de
www.NABU-MV.de

NABU Niedersachsen
Alleestraße 36,
30167 Hannover
Tel. 05 11.9 11 05-0
Fax 05 11.9 11 05-40
Info@NABU-Niedersachsen.de
www.NABU-Niedersachsen.de

NABU Nordrhein-Westfalen
Völklinger Straße 7–9,
40219 Düsseldorf
Tel. 02 11.15 92 51-0
Fax 02 11.15 92 51-15
Info@NABU-NRW.de
www.NABU-NRW.de

NABU Rheinland-Pfalz
Frauenlobstraße 15–19, 55118 Mainz
Tel. 0 61 31.1 40 39-0
Fax 0 61 31.1 40 39-28
Kontakt@NABU-RLP.de
www.NABU-RLP.de

NABU Saarland
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach
Tel. 0 68 81.9 36 19-0
Fax 0 68 81.9 36 19-11
LGS@NABU-Saar.de
www.NABU-Saar.de

NABU Sachsen
Löbauer Straße 68, 04347 Leipzig
Tel. 03 41.33 74 15-0
Fax 03 41.33 74 15-13
Landesverband@NABU-Sachsen.de
www.NABU-Sachsen.de

NABU Sachsen-Anhalt
Gerhart-Hauptmann-Straße 14,
39108 Magdeburg
Tel. 03 91.5 61 93-50
Fax 03 91.5 61 93-49
Mail@NABU-LSA.de
www.NABU-LSA.de

NABU Schleswig-Holstein
Färberstraße 51, 24534 Neumünster
Tel. 0 43 21.7 57 20 60
Fax 0 43 21.7 57 20 61
Info@NABU-SH.de
www.NABU-SH.de

NABU Thüringen
Leutra 15, 07751 Jena
Tel. 0 36 41.60 57 04
Fax 0 36 41.21 54 11
LGS@NABU-Thueringen.de
www.NABU-Thueringen.de

Impressum:

© 2012, NABU-Bundesverband
12. aktualisierte Auflage 02/2024

NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Tel. 0 30.28 49 84-0
Fax 0 30.28 49 84-20 00
NABU@NABU.de
www.NABU.de

Text: Annika Natus, Melanie Konrad, Hannes Huber Kommunikation,
Franziska Ostertag, Christine Garbe, Gemma Tunmore, Anna Wenzel,
Anette Wolff, Bettina Schary, Frauke Hennek, Sabine Otten, Joceline Teichmann

Lektorat: Annika Natus, Belinda Bindig, Holger Konrad

Redaktion: Melanie Konrad, Hannes Huber Kommunikation, Marcel Wicha

Gestaltung: springer f3, corporate communications, Hoffnungsthal

Druck: Kuthal Print GmbH & Co. KG, gedruckt auf FSC-Recycled-Papier

Bildnachweis:

Titel: NABU/T. Dröse; S. 2: NABU/B. Kriemann; S. 3 (v.l.n.r.): NABU/M. Gollin, NABU/V. Gehrman, NABU/W. Meyer; S. 4: NABU/C. Sittmann; S. 5: NABU/Hoffotografen; S. 6 (v.l.n.r.): NABU/B. Kriemann, NABU/G. Rottmann, NABU/C. Kuchem; S. 7: K. Büscher, NABU Rinteln (Freisteller), NABU/M. Gollin; S. 8: Grafik: L. Böckmann/Neonfisch, NABU/IFA; S. 9 (v.l.n.r.): NABU/V. Gehrman, NABU/P. Scholl (2x), NABU/B. Kriemann; S. 10: NABU/I. Tymofeiev (l.), R. Priemer (r.); S. 11 (v.l.n.r.): Adobe Stock/ iferol, Adobe Stock/S. Khachatryan, Adobe Stock/O. Prosiccky; S. 12: NABU/H. Strunk (l.), NABU-Stiftung Nationales Naturerbe/S. Schwill (r.) S. 13: S. Eszterhas/WILDLIFE (l.), J.-L. Klein & M.-L. Hubert/junio (m.), Adobe Stock/Robert Hardholt (r.), NABU/K. Karkow (u.); S. 14: NABU/V. Gehrman; S. 15: A. Werner; S. 16: P. Thomas; S. 17: NABU/M. Sieber (l.), A. Dörschlen (r.); S. 18: NABU/T. Dröse; S. 19: NABU/M. Wicha (l.), NABU/S. Hennigs (r.); S. 20: Grafik: Cskw Steubing & Weppner GbR; S. 21: NABU/M. Gollin; S. 22 (v.l.n.r.): NABU/S. Hennigs, NABU/H. May, NABU/R. Apel; S. 23: NABU/S. Kolberg (l.), NABU/CEWE/T. Hempelmann (m.), NABU/T. Dröse (r.), NABU/R. Apel; S. 24: NAJU/J. Farys; S. 25: NAJU/M. Scharke (l.), NABU/F. Fender (o.), G. Rottmann (m.), NABU/M. Gollin (u.); S. 26 (v.l.n.r.): NABU/F. Paulin, NABU/S. Hennigs, NAJU/P. Striegler, G. Rottmann; S. 27 NABU/M. Gollin; S. 28: Archiv Magda und Wilfried Knöringer, NABU/M. Gollin (Hintergrund); S. 30: Grafik: Grafik: Cskw Steubing & Weppner GbR; S. 31: SKUB Fotostudio GmbH/U. Blöd; S. 32: NABU/S. Paufler; S. 33: NABU/M. Gollin; S. 34: NABU, NABU-Shop; Rückseite: NABU/M. Gollin



WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN

Der NABU setzt sich dafür ein, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist. Wir engagieren uns für den Erhalt vielfältiger Lebensräume und Arten ebenso wie für den Schutz des Klimas, sauberes Wasser, gesunde Böden und Lebensmittel und den schonenden Umgang mit endlichen Ressourcen. Als NABU-Mitglied geben Sie der Natur eine starke Stimme. Danke, dass Sie dabei sind!